

Liebe Eltern und/oder Erziehungsberechtigte,

Spiele im oder über das Internet macht Spaß, es kann die Kreativität, das strategische Denken und auch die Fähigkeit fördern, Probleme zu lösen. Das gemeinsame Spielen verbindet und man kann in vielen Online-Spielen mit Spielern aus verschiedenen Ländern reden: über einen Chat. Solch ein Chat birgt allerdings auch die Gefahr, dass fremde Menschen mit Ihrem Kind Kontakt aufnehmen können.

Viele Spiele entfalten zudem eine Sogwirkung, der man sich nur schwer entziehen kann. Sie kosten nicht nur Zeit, sondern oftmals auch Geld, denn diese Spiele sind nur auf den ersten Blick kostenlos: Begehrte Zusatzgegenstände oder bessere Ausstattungen können oft nur durch (nervendes) Vielspielen verdient oder direkt käuflich erworben werden. Gerade junge Kinder durchschauen diese Hintergründe noch nicht. Hinzu kommt zum Beispiel bei mehr oder minder gewalthaltigen Spielen: Kinder spüren oftmals nicht, wann die Spannung oder der Nervenkitzel in Angst oder auch Überforderung umschlägt.



Wir haben uns im Unterricht das Lernmodul „Online-Spiele – sicher spielen im Internet“ des Internet-ABC angeschaut. Darin werden diese Themen besprochen:

- Welche Arten von Spielen gibt es im Internet?
- Welche Gefahren können in Online-Spielen lauern?
- Warum spielt das Alter beim Spielen am Bildschirm eine wichtige Rolle?



UNSERE EMPFEHLUNGEN

- Lassen Sie sich von Ihrem Kind das Lernmodul „Online-Spiele – sicher spielen im Internet“ zeigen und sprechen Sie mit Ihrem Kind über einzelne Punkte. Welches Genre spielt Ihr Kind am liebsten?
- Testen Sie mit Ihrem Kind sein Lieblingsspiel nach den Kriterien eines „Spielekritikers“.
- Einen Kriterienkatalog können Sie sich am Ende des Lernmoduls ausdrucken.

Ihr Kind möchte ein bestimmtes Spiel spielen?

- Informieren Sie sich vorab über USK-Altersbeschränkungen und PEGI-Empfehlungen.
- Installieren Sie das Spiel gemeinsam bzw. seien Sie bei der Registrierung immer dabei.
- Bei jungen Kindern können Sie das Herunterladen von Apps mit einem Passwort kontrollieren. Achten Sie bei Apps auf die Rechte, die Sie dem Hersteller einräumen.



TIPP:

Spielen Sie die ersten Runden in einem Online-Spiel oder einer App immer gemeinsam mit dem Kind.

Viele Grüße und viel Spaß beim gemeinsamen Spielen,

Ihr/Ihre _____

LINKS UND WEITERE INFORMATIONEN:

Internet gemeinsam entdecken (Broschüre):

www.internet-abc.de/broschuere-internet-gemeinsam-entdecken

Kinder und das Spielen am Bildschirm:

www.internet-abc.de/kinder-bildschirm-spiele

Mediennutzungsvertrag:

www.mediennutzungsvertrag.de